

# Lieber Wind, lieber Wind (Drachenlied)

T + M: Hermann Heimeier

$\text{♩} = 100$

**Refrain**

C G C

Lie - ber Wind, lie - ber Wind, komm, lass mei - nen Dra - chen stei - gen  
zu den Wol - ken, bis in höch - ste Höh'n!  
Lie - ber Wind, lie - ber Wind, denn ich möcht es al - len zei - gen:  
Schaut! Mein Dra - chen ist so wun - der - schön!

**Strophe**

C F C

1. Ich hab' ihn ge - ba - stelt ganz al - lein  
aus Holz - lei - sten und aus bun - tem Krepp - pa - pier.  
Will im - mer ein gu - ter Freund ihm sein,  
denn er bringt viel Spaß und Freu - de mir!

*Fine*

2. Die Sonne beschaute sein buntes Kleid,  
lässt leuchten ihn hell am weiten Horizont.  
Er fliegt immer höher, wie es scheint,  
dorthin, wo ein jeder Drachen wohnt.

3. Mein Drachen tanzt vorwärts und zurück.  
Ich kann ihn gut lenken mit viel Eleganz.  
Er dreht sich im Kreis, oh welch ein Glück!  
Vollendet den wunderbaren Tanz.

4. Doch plötzlich, oh Schreck, da reißt die Schnur!  
Er fliegt schnell davon, man kann ihn kaum noch sehn.  
Ein winziger Punkt am Himmel nur!  
Mein Drachen, werd' ich dich wiedersehen?

5. Ich find' ihn in einem großen Strauch,  
In Stücke zerbrochen ist sein Holzgestell.  
Sein knallbuntes Kleid, zerrissen auch!  
Mein Drachen, ich reparier dich schnell!